

Döbelner Tafel braucht dringend Hilfe

Einer der beiden Kühl-Transporter hat schon 13 Jahre auf dem Buckel /
Spendenaktion für Ersatzfahrzeug gestartet

VON OLAF BÜCHEL



Tafel-Chefin Elvira Illgen (Mitte) mit Starterkabel, das in letzter Zeit häufig zum Einsatz kommen musste. Pfarrerin Susanne Willig und Sven Liebhauser helfen. Foto: Sven Bartsch

Döbeln. Einer der beiden Lebensmittel-Kühl-Transporter der Döbelner Tafel ist schon 13 Jahre alt. Die ständig anfallenden hohen Reparaturkosten überfordern das Budget der Sozialeinrichtung. Für ein neues Fahrzeug oder eine Generalüberholung startet jetzt eine Spendenaktion.

Die Tafel-Mitarbeiter benötigen zwei Transportfahrzeuge mit Kühlsystem, um die vielen Lebensmittel aus Lagern und Supermärkten herbeizuschaffen und dann auf die Kommunen in der Region zu verteilen. Dort kommen diese Waren bedürftigen Menschen zugute. „Mit unseren Lebensmittelausgaben im Altkreis Döbeln und dem Mittagsangebot in Döbeln helfen wir mittlerweile bis zu 800 Familien in der Woche“, verdeutlicht Tafel-Chefin Elvira Illgen die Dimension. Auch Asylbewerber kämen mittlerweile zu den Tafel-Ausgaben. Illgen: „In Roßwein waren es letzte Woche etwa 50 Flüchtlinge. Wir können diese Menschen doch nicht einfach wegschicken.“

Die beiden Kühltransporter – ein VW und ein Fiat – leisten also Schwerstarbeit. Der kleinere von beiden ist nun aber in die Jahre gekommen. „Im vergangenen Jahr lagen die Reparaturkosten bei 4500 Euro. Und eigentlich müsste der VW schon wieder in die Werkstatt. Bremsleitungen und Anlasser wären an der Reihe. Wir müssen schon immer mit dem Starterkabel ran, weil das Auto schwer anspringt.“

Die zweite Harthaer Pfarrerin Susanne Willig und der Döbelner Landtagsabgeordnete Sven Liebhauser (CDU) erhörten den Hilferuf und starten jetzt gemeinsam mit Elvira Illgen eine Spendenaktion. Liebhauser legte gestern schon mal mit 200 Euro aus eigener Tasche vor. Und Pfarrerin Willig hat über die Suptur einen Aufruf an die Kirchengemeinden gestartet, ebenfalls für das Tafel-Projekt zu sammeln. Nun gibt es auch eine Kontonummer, über die jeder, der helfen möchte, einen Geldbetrag nach eigenem Ermessen einzahlen kann (siehe unten). „Die Döbelner Tafel liegt mir und Pfarrerin Willig schon lange am Herzen. Die jetzige Spendenaktion soll ganz gezielt für einen Kühl-Transporter sein. Entweder für eine Neuanschaffung oder für die Instandsetzung des alten und die laufenden Kosten“, sagt Liebhauser.

Spendenkonto: IBAN: DE 18 8605 5462 0034 0037 85; BIC: SOLADES 1 DLN; Verwendungszweck: Döbelner Tafel